

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten, oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, Apothekerin oder Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

NeoCitran Hustenlöser, Sirup

Haleon Schweiz AG

Was ist NeoCitran Hustenlöser und wann wird es angewendet?

NeoCitran Hustenlöser ist ein Hustenmittel, das den zähen Schleim in den Luftwegen verflüssigt, den Auswurf fördert und den Hustenreiz lindert. NeoCitran Hustenlöser wird zur Linderung des Hustens und Förderung des Abhustens, vorwiegend bei Erkältungen der oberen Luftwege, angewendet.

Was sollte dazu beachtet werden?

Die Wirkung von NeoCitran Hustenlöser wird durch reichliches Trinken gefördert. Rauchen trägt zum Auftreten von Schleim in den Atemwegen und von Husten («Raucherhusten») bei. Sie können die Wirkung von NeoCitran Hustenlöser unterstützen, indem Sie auf das Rauchen verzichten.

NeoCitran Hustenlöser Sirup ist mit Saccharin und Sorbitol gesüsst und daher auch für Diabetiker geeignet.

Wann darf NeoCitran Hustenlöser Sirup nicht angewendet werden?

NeoCitran Hustenlöser Sirup darf nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff Guaifenesin oder einem der Hilfsstoffe (siehe «Was ist in NeoCitran Hustenlöser Sirup enthalten?»), oder wenn Sie an einer (seltenen) erblichen Krankheit des Zuckerstoffwechsels, der sogenannten Fruktose-Intoleranz, leiden. NeoCitran Hustenlöser Sirup enthält als Süssmittel Sorbitol, einen Zucker, der bei der Verdauung Fruktose bildet.

NeoCitran Hustenlöser Sirup enthält 6 Vol.-% Alkohol. NeoCitran Hustenlöser Sirup ist für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren nicht geeignet.

Wann ist bei der Anwendung von NeoCitran Hustenlöser Vorsicht geboten?

Konsultieren Sie einen Arzt oder eine Ärztin, wenn

- Atemnot auftritt,
- der Husten mit blutigem Auswurf oder einer übermässigen Schleimabsonderung einhergeht,
- der Husten anhaltend oder chronisch ist, z.B. bei Rauchern, Asthmatikern, chronischer Bronchitis oder Emphysem (Überblähung der Lungenbläschen).
- Falls der Husten länger als 7 Tage anhält, sich verschlimmert, wieder zurückkehrt oder von Fieber, Hautausschlag oder anhaltenden Kopfschmerzen begleitet ist, sollten Sie die Anwendung von NeoCitran Hustenlöser beenden und ärztlichen Rat aufsuchen. Ein anhaltender Husten kann ein Zeichen für eine ernsthafte Erkrankung sein.

Vorsicht ist geboten bei Magen-Darm-Erkrankungen, eingeschränkter Nierenfunktion oder wenn Sie an einer besonderen Art von Muskelschwäche (sogenannte Myasthenia gravis) leiden.

Bei Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen (siehe unter: «Welche Nebenwirkungen kann NeoCitran Hustenlöser haben?») müssen Sie die Behandlung sofort abbrechen und so rasch wie möglich einen Arzt oder eine Ärztin aufsuchen.

Auf die gleichzeitige Einnahme von Arzneimitteln, die den Hustenreiz herabsetzen oder aufheben (sogenannte Antitussiva), sollten Sie verzichten, da es dadurch zu einem unerwünschten Stau, des durch NeoCitran Hustenlöser verflüssigten Bronchialschleimes, mit dem Risiko eines Bronchialkrampfes und einer Lungenentzündung kommen kann.



Bei gleichzeitiger Einnahme gewisser Beruhigungsmittel (Sedativa) oder gewisser die Muskeln entspannender Mittel (Muskelrelaxantien) kann deren Wirkung durch Guaifenesin verstärkt werden.

Information zu den Hilfsstoffen

Ethanol:

NeoCitran Hustenlöser Sirup enthält 6 Vol.-% Ethanol (Alkohol). Pro Einzeldosis (10 ml) werden bis zu 470 mg Alkohol eingenommen, entsprechend 12 ml Bier oder 5 ml Wein. Gesundheitliches Risiko für Patienten, die unter Alkoholismus leiden. Ist bei Schwangeren bzw. Stillenden sowie bei Kindern und Patienten mit erhöhtem Risiko aufgrund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

Sorbitol (E 420):

NeoCitran Hustenlöser Sirup enthält Sorbitol (1,4 g/5 ml). Sorbitol ist eine Quelle von Fructose. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt bevor Sie dieses Arzneimittel anwenden, wenn Ihr Arzt Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie eine Unverträglichkeit gegenüber einigen Zuckern haben oder wenn bei Ihnen eine hereditäre Fructoseintoleranz (HFI) - eine seltene angeborene Erkrankung, bei der eine Person Fructose nicht abbauen kann - festgestellt wurde (siehe «Wann darf NeoCitran Hustenlöser Sirup nicht angewendet werden?»).

Sorbitol kann Magen-Darm-Beschwerden hervorrufen und kann eine leicht abführende Wirkung haben.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro 5 ml, d.h. es ist nahezu «natriumfrei».

NeoCitran Hustenlöser kann auch bei bestimmungsgemäßer Anwendung die Reaktionsfähigkeit, die Fahrtüchtigkeit und die Fähigkeit, Werkzeuge oder Maschinen zu bedienen, beeinträchtigen!

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) anwenden.

Darf NeoCitran Hustenlöser während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

NeoCitran Hustenlöser sollte in der Schwangerschaft nicht eingenommen werden, es sei denn nach Rücksprache mit dem Arzt oder der Ärztin.

Frauen, die stillen, sollen das Arzneimittel nicht einnehmen.

Wie verwenden Sie NeoCitran Hustenlöser Sirup?

Nur zur oralen Anwendung (Einnahme) bestimmt. Die empfohlene Dosierung nicht überschreiten.

Erwachsene:

4-mal täglich 5-10 ml.

Maximale Therapiedauer ohne ärztliche Anweisung: 7 Tage

NeoCitran Hustenlöser Sirup nicht zusammen mit anderen Arzneimitteln gegen Husten oder Erkältung einnehmen.

Das Präparat enthält 6 Vol.-% Alkohol und ist für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren nicht geeignet.

Messen Sie mit dem beige-packten graduierten Messbecher. Nach Gebrauch und vor Benutzung durch eine andere Person den Messbecher mit Wasser spülen und trocknen.

Zusätzlich zur Einnahme des Arzneimittels ist reichliche Flüssigkeitszufuhr (z.B. Tee, Fruchtsaft usw.) empfehlenswert.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.



Welche Nebenwirkungen kann NeoCitran Hustenlöser haben?

Beenden Sie die Einnahme von NeoCitran Hustenlöser und informieren Sie sofort Ihren Arzt / Ihre Ärztin, wenn eines oder mehrere der folgenden Symptome auftreten, die Zeichen einer seltenen schweren allergischen Reaktion sein können:

- Hautausschlag (einschliesslich Nesselsucht, Juckreiz).
- Schwellungen im Gesicht, Schwellung der Lippen, der Zunge oder des Rachens.
- Keuchende Atmung, Asthma, Kurzatmigkeit, Atemnot, Beschleunigung des Herzschlags, Ohnmachtsgefühl.

Wie alle Arzneimittel kann NeoCitran Hustenlöser Nebenwirkungen verursachen, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Es können Magen- und Darmbeschwerden auftreten, wie z.B. Übelkeit, Erbrechen, Diarrhöe sowie Wärmegefühl, Schwindel oder Blutbildveränderungen (die genaue Häufigkeit dieser Nebenwirkungen ist unbekannt).

In seltenen Fällen treten Überempfindlichkeitsreaktionen (Allergien) auf, die sich u.a. als Hautausschlag, Beschleunigung des Herzschlags und Atembeschwerden bemerkbar machen. Das betrifft insbesondere Patienten mit Asthma und Nesselfieber.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Für Kinder unerreikbaar aufbewahren.

Bei 15–30 °C lagern.

Entsorgungshinweis

Entsorgen Sie keine Arzneimittel in das Abwasser oder den Hausmüll. Geben Sie abgelaufene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel aus Haushalten an einer Abgabestelle (z.B. Apotheke, Drogerie, Arztpraxis) oder an einer Sammelstelle zurück. Diese Massnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in NeoCitran Hustenlöser Sirup enthalten?

Wirkstoff

5 ml Sirup enthalten 100 mg Guaifenesin.

Hilfsstoffe

Ethanol 6 Vol.-% (entspr. 5 Gew./Vol.-%), Glycerol, Saccharin-Natrium, Sorbitol (E 420) (1,4 g/5 ml entsprechend 1,4 g Kohlenhydrate), gereinigtes Wasser, Aroma (Süssholz).

Zulassungsnummer

12803 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie NeoCitran Hustenlöser Sirup? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien ohne ärztliche Verschreibung.



Sirup: Packung zu 200 ml.

Zulassungsinhaberin

Haleon Schweiz AG, Risch.

Diese Packungsbeilage wurde im April 2020 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

